

Jahresbericht 2009 Pro Velo beider Basel

Zweiter Jahresbericht unter unserem neuem Namen Pro Velo beider Basel. Wir hoffen, unsere Mitglieder haben sich ebenso daran gewöhnt, wie wir im Vorstand und auf der Geschäftsstelle. Die Vereinheitlichung unter den Regionalvereinen über den Röschtigraben hinaus tut jedenfalls gut.

2009 war weniger geprägt von spektakulären Aktionen als vielmehr ein Jahr der eher konstanten Arbeit hinter den Kulissen. Die Folgen davon werden wir hoffentlich später ernten können.

Die Zahl der **Mitglieder** ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken: 2515 Einzelmitglieder (Vorjahr 2578), 1566 Familien (1579), 165 Schüler/Studenten (177).

Bald nach Jahresbeginn hielten wir die jährliche **Mitgliederversammlung** ab. Waren es die Traktanden oder vielleicht eher die Aussicht auf eine exklusive Probefahrt mit dem neuen Tangotram der BLT - jedenfalls war der Saal, den uns die BLT zur Verfügung stellte, fast voll. Der Austausch zum Thema Tram und Velo gibt natürlich viel Gesprächsstoff. Gegenseitiger Respekt lässt ein zuvorkommendes Nebeneinander im Verkehr zweifellos zu. Je mehr man voneinander weiss, desto besser geht es. Ganz sicher ist die Ausstattung des neuen Tango auch für Velofahrende ein Gewinn. Mehr Platz für Velos

innen und bessere Übersicht dank Aussenkameras rund um das Tram. Der vorgeschlagenen Anpassung der Mitgliederbeiträge wurde nach kurzer kritischer Diskussion zugestimmt. Die Erhöhung erfolgte nicht aus einer momentanen Not an flüssigen Mitteln, das wäre auch nicht gut. Vorstand und Geschäftsstelle sind bemüht langfristig zu planen und zu kalkulieren. Wir wollen keinen Gewinn, aber auch keinen Verlust ausweisen, sondern die zur Verfügung stehenden Mittel gemeinnützig rund um das Velo einsetzen, damit mehr und sicher Velo gefahren wird.

Dass dabei auch das Vergnügen nicht zu kurz kommt war das Ziel eines Arbeitsschwerpunktes während des vergangenen Jahres: die Erarbeitung eines **Velotourenführers**. Zusammen mit dem Werd Verlag konnte das Werk vollendet werden und kommt 2010 auf den Markt. Wir haben die Touren abgefahren und mit Highlights photographisch bebildert - die warme Jahreszeit kann kommen (überflüssig darauf hinzuweisen, dass entsprechend warm eingepackt so manche Tour auch im Winter sehr reizvoll und leicht befahrbar ist. Vorsicht bei Schnee und Eis vorausgesetzt). Der neue Tourenführer wird ab Ende März in den Buchhandlungen erhältlich sein. Mitglieder können ihn vergünstigt bei unserer Geschäftsstelle bestellen.

Aktionen

Pufli (Putz- und Flicktag) in Basel und in Liestal bleiben unverändert attraktiv. In der Voltahalle in Basel haben wir nach längerer Pause wieder Velo-flick-Kurse angeboten. Wer lernen wollte, wie ein man einen Reifen flickt, oder von vielen anderen praktischen Tricks und Kniffs eines passionierten Velo-Technikers profitieren wollte, konnte dies hier ohne Voranmeldung tun.



Tipps und Tricks gabs gratis dazu am Pufli

Der **Velomärt** von Pro Velo bleibt unverzichtbar. Allerdings ist die private Konkurrenz spürbar. Hauptsache, es wechseln möglichst viele Velos die Hand. Erstmals fand während des Quartierfests Niederholz auch in Riehen ein lokaler Velomärt statt.

**zwei
fach**

Secondhand-Velos • Secondhand-Kleider
Sempacherstrasse 17 • 4053 Basel • Tel. 061 363 39 39
www.zweifach.ch

**FÜR SIE
ERFINDEN WIR
DAS RAD
JEDES MAL NEU.**



Kunz & Kaiser • Velos nach Mass.
Hammerstrasse 91 • CH-4057 Basel • Telefon/Fax 061 691 15 51

Pro Velo nahm an den Umwelttagen und am Tag des Horizonts teil. An unseren Ständen auf dem Kasernenplatz in Basel und vor der Kantonsbibliothek in Liestal fanden die Spezialvelos grossen Anklang bei Gross und Klein. Es ist noch kein Meister vom Hochrad gefallen, Anfänger dagegen schon! Auch Rikschafahren muss gelernt sein. Im Strassenverkehr geht vieles nicht, was sich auf dem abgesperrten Areal mit entsprechender Vorsicht probieren lässt; denn Übung macht den Meister.

Slow up in der Region, unsere Oase mit Palmen und Liegestühlen lud zum Verweilen ein, um anschliessend gestärkt wieder in die Route einzusteigen. Erstmals führte die Slow up Strecke eine weitere Schlaufe bis nach Rheinfelden ein. Am Vormittag war es noch nass, am Nachmittag hellte es jedoch auf und die Sonne zeigte sich. Insgesamt nahmen wohl so ca. 45'000 Menschen die Gelegenheit wahr, sich rollend durch das Dreiland zu bewegen.

In der dunklen Vorweihnachtszeit haben wir wieder auf dem Weihnachtsbeleuchteten Marktplatz in Basel einen **Licht-Check** veranstaltet und kleinere Mängel vor Ort sofort behoben. Leider stellten wir etwas mehr «unterbelichtete Velos» als im Vorjahr fest. Dabei wäre es so einfach. Gesehen werden erhöht die Sicherheit! Es gibt so viele Wege und Methoden - auch für Mountain Bikes oder klassische Urban Bikes ohne feste Installationen. Lämpchen und Reflektoren werden immer kleiner und praktischer und passen mittlerweile in jeden Hosensack!



Auch beim Rikschafahren gilt: Übung macht den Meister.

Pro Velo war an der **Twoo Velomesse** präsent und führte eine Umfrage zum Thema «Einkaufen mit dem Velo» durch. Einkaufen mit dem Velo ist attraktiver geworden dank besserer Körbe und Taschen. Was es dringend braucht sind mehr praktische und vor allem überdachte Veloabstellplätze bei den Läden und Geschäftszentren.

Bike to work verzeichnete auch im vergangenen Jahr einen grossen Teilnehmerkreis. Ungefähr 50'000 Personen aus rund 1'000 Betrieben fuhren in 13'000 Teams im Rahmen von Bike to work zur Arbeit. Für Betriebe mit Sitz in Rie-

hen wurde ein Spezialprogramm durchgeführt, gekrönt durch einen Abschluss-apéro.

Der **«Xunderwäx»-Tag** dient, wie der Name sagt, dem gesunden Unterwegssein. Seine Existenz geht auf den «European Car-free Day» (den europäischen Auto-freien Tag) zurück, der vor einiger Zeit lanciert wurde, aber eigentlich nie so richtig Anklang fand. Mit Aktionen wie einem Kilometerwettbewerb sollen möglichst viele Menschen für die Bewegung auf dem Velo eingenommen werden.



www.seanu.ch

TAG DER PROBEFAHRT: 27. MÄRZ 2010

Hegenheimerstr. 61 4055 Basel Tel. 061 386 90 38 www.co13.ch

CO 13
VELOLADEN





Gratis bestellen:
0800 206 100



061 206 1000
www.kurierzentrale.ch

Tipps zum schneller werden:
www.goldwurst.ch

 natürlich gut in:
 Arlesheim
 Reinach • Muttenz
 Partyservice



1068 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an den Pro Velo **Fahrkursen** teil. Damit ist die Teilnehmerzahl leicht zurückgegangen. Der neue Kursort Oberwil war jedoch so beliebt, dass dort ein Zusatzkurs angeboten wurde. Auffallend war, dass der Fahrkurs für Erwachsene besonders gut besucht war.

Politische Arbeit für das Velo in den beiden Kantonen

Das Agglomerationsprogramm im Kanton Basel-Landschaft hat gerade für den Bereich Langsamverkehr von Bundesbern schlechte Noten erhalten. In Bern hat man offensichtlich ähnliche Mängel festgestellt, wie sie Pro Velo bereits monierte.

In Basel-Stadt wurde über die Neugestaltung des Wasgenrings abgestimmt. Gewonnen hat das Velo, das künftig auf eigener Spur (teilweise Bus/Velospur) fahren darf. Pro Velo beider Basel hat die Traminitiative und die Initiative für ein wohnliches Gundeli unterstützt. Pro Velo beider Basel bringt sich ein bei der Gestaltung der Innenstadt - Qualität im Zentrum, ein breitangelegtes Projekt des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt

Im April wurde der **«schönste Veloweg Europas»**, der Veloweg zur Münchensteinerbrücke eröffnet. Die neue Verbindung für Fussgänger und Radfahrer ist 450 Meter lang und 4 Meter breit. Sie ist voll überdacht und führt durch das Peter-Merian-Haus und das Jakob-Burckhardt-Haus.



Beim Bahnhof St. Johann wurde eine neue Velostation eröffnet, kostenlos und überwacht mit Platz für 300 Velos.

Nach jahrelangen Forderungen von Pro Velo nach einer bewachten Velostation am zentral gelegenen Bahnhof erhält Liestal diese nun im Jahr 2010. Pro Velo beteiligte sich intensiv an der Konzeptions- und Planungsphase dieses Vorhabens. Ausserdem konnte in guter Zusammenarbeit mit Stadtrat und Einwohnerrat Liestal das Velokonzept über-

arbeitet werden, das im Verlauf des Jahres verabschiedet werden soll.

Im Bereich Pratteln-Liestal wird im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die H2 streckenweise auch ans Velo gedacht, so bei der geplanten Velobrücke im Bereich Fraumatt sowie beim Kreisel Schild, wo fürs Velo eine Unterführung erstellt werden soll. Alles in allem bleibt aber noch viel zu tun, wenn sich der Kanton als velofreundlich bezeichnen möchte.

Gegen die velounfreundliche und gefährliche Planung des **Grabenringkreisels** in Allschwil hat Pro Velo beider Basel Einsprache erhoben und zieht damit vor das Kantonsgericht. Mit einer Entscheidung ist im Frühling 2010 zu rechnen. Zwar kann man auf dem Gerichtsweg natürlich keine vernünftige Verkehrspolitik führen; dort wo unsere Stimme jedoch zu wenig Gehör bei den kantonalen Behörden findet und das Velo einfach an den Rand gedrückt wird, beschreiten wir natürlich auch diesen Weg.

Pro Velo machte mit in der Begleitgruppe «Wegleitung Schwachstellen im Fuss- und Velonetz». Die Wegleitung wird demnächst publiziert und soll den Gemeinden aufzeigen, wie sie die Schwachstellen im Fuss- und Velonetz erfassen können. Wir beteiligten uns auch an der vom Kanton in Auftrag gegebenen Schwachstellenanalyse des kantonalen Radroutennetzes.

Mit der Eröffnung des Velowegs Gelterkinden – Rickenbach wurde ein langjähriges Anliegen erfüllt.

Velotourengruppe

Die Velotourengruppe von Pro Velo beider Basel startete 2009 mit insgesamt 230 Radlerinnen und Radlern zu den 22 Abendtouren. Die geradelte Strecke betrug insgesamt 765 Kilometer, also knapp 35 Kilometer pro Ausfahrt. Mit Blick auf die sehr unterschiedliche Fitness und sportliche Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden ist das ein beachtlicher Durchschnitt. Dabei kommen die Freude am weiten Blick in die Landschaft und das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Für Teilnehmende mit noch mehr Ausdauer fanden 2009 fünf Tagestouren statt. Die liebevoll ausgetüftelten Routen von jeweils rund 90 Kilometer beschränkten sich – zum Teil wetterbedingt - vor allem auf die Nordwestschweiz. Den Horizont erweiterten Ausflüge an die Hänge der Wiesentäler sowie ins Emmental. Auch diese Saison verlief glücklicherweise ohne Unfälle. Doch die Sicherheit

bleibt ein Dauerthema. Ein neues Merkblatt mit den allerwichtigsten Regeln und Empfehlungen für das Fahren in Gruppen wurde ausgearbeitet. Alles Wissenswerte über die Aktivitäten der Tourengruppe findet man auf der Website www.velotouren-bs.ch.

Pro Velo beider Basel intern

Der Vorstand von Pro Velo beider Basel bleibt personell unverändert. Neu ist, dass es gelungen ist, statutengemäss eine Vizepräsidentin und einen Vizepräsidenten für Pro Velo beider Basel zu bestellen. Es sind dies Kathrin Wunderle und Martin Dumas. Wir wünschen Ihnen im neuen Amt viel Erfolg!

Dank

Zum Schluss, wie immer der Dank. Dank an alle unsere Mitglieder, die uns finanziell und ideell so treu unterstützen und damit der Geschäftsstelle und dem Vorstand die Arbeit überhaupt erst ermöglichen. Dank natürlich auch der Geschäftsführerin, Kathrin Schweizer, die alles zusammenhält und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedern des Vorstands. Pro Velo beider Basel kann insgesamt auf ein gutes Jahr zurückblicken und hat vieles erreichen können. Die Zukunft bringt wieder neue Aufgaben und neue Fragestellungen, weshalb sich der Vorstand schon bald zu Jahresbeginn zu einer Klausur zurückziehen wird mit dem Ziel, Pro Velo beider Basel wieder auszurichten und die Schwerpunkte unserer Arbeit für die kommenden Jahre festzulegen. Wir freuen uns im Vorstand auf diese Arbeit, weil wir wissen, dass wir uns auf die Unterstützung unserer Mitglieder verlassen können. Gemeinsam können wir als Verein etwas verändern, - die beiden Basel noch velofreundlicher werden lassen und damit der Natur und uns selbst etwas Gutes tun.

Dominik Lehner, Präsident